



Gemeinsamer Ausflug: Nina und Justin gehen mit ihrem Fahrzeug auf Entdeckungsreise.

FOTO: DANIEL HEINRICHS

Spielen im „Sonnenschein“

In Additiver Kindertagesstätte werden behinderte und nicht behinderte Kinder betreut

■ Lübbecke (sk). Hinter den „Krabbelkäfern“ verbergen sich Kinder mit und ohne Behinderungen im Alter von 10 Monaten bis drei Jahren, die sich in der Additiven Kindertagesstätte „Sonnenschein“ zum gemeinsamen Spielen in Spielgruppen treffen.

Die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ ist eine Kindertageseinrichtung der Wub Wohnen

und Begleiten gGmbH, einer Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke, in der behinderte und nicht behinderte Kinder im Kindergartenalter unter einem Dach und in gemeinsamen Gruppen betreut und gefördert werden.

Jeweils einmal wöchentlich treffen sich die kleinen „Krabbelkäfer“ und die großen „Krabbelkäfer“ mit ihren Eltern in den Räumen der Kindertagesstätte

in der Martinstraße in Lübbecke.

Unter fachkundiger und pädagogischer Anleitung können die Kinder gemeinsam spielen, singen und turnen.

Eltern haben die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und sind nicht selten über Situationen erstaunt, in denen sie sehen, wie sich ihre Kinder untereinander anregen und motivieren. Inzwischen haben sich ei-

nige „Krabbelkäfer“ zu großen Kindergartenkindern entwickelt. In beiden Krabbelkäfer-Gruppen können deshalb noch einige Kinder aufgenommen werden.

Interessierte Eltern können sich ab kommenden Montag, 11. August in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ an Martinstraße 17 in Lübbecke, Tel. (0 57 41) 20 501 anmelden. Ein Teilnehmerbeitrag wird erhoben.